

**Protokoll der 88. Quartiersforumssitzung im Schweizer Viertel am
Dienstag, 1.10.2019 um 17:00 Uhr im Nachbarschaftstreff (AMeB), am Siek 43**

Anwesende: siehe Teilnehmer/- innenliste

Entschuldigt: Ralf Schumann, Cemile Zara Tolan, Ulrich Schlüter, Helga Schwertfeger, Katrin Schossmeier (VHS-Bremen-Ost), Ingrid Osterhorn (Beirat), Heinz-Christof-Blume (Polizei-Osterholz), Kirsten Ellmers (Kita Graubündener Straße), Frank Weber (ULE), Sara Dahnken (DRK)

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Besprechung der Tagesordnungspunkte
3. Aktuelles aus dem Quartier Schweizer Viertel
4. Regularien, Informationen, Anmerkungen
5. Darstellung der aktuellen Programmmittel (WiN, LOS und Soziale Stadt)
6. Wohnen in Nachbarschaften
7. Soziale Stadt
8. Verschiedenes
9. Termine

TOP 1: Begrüßung

Herr Taşan begrüßt alle anwesenden Teilnehmer*innen und die neuen Teilnehmer*innen im Quartiersforum: Insbesondere den neuen Beirat für Osterholz und die neue Vertreter der GEWOBA Herr Schleisiek und der VONOVIA Herrn Hantelmann.

TOP 2: Besprechung der Tagesordnungspunkte

Im Folgenden stellt Herr Taşan die Tagesordnungspunkte vor, die von den TN wie aufgeführt bestätigt werden.

TOP 3: Aktuelles aus dem Quartier Schweizer Viertel

Besuch der Verbraucherzentrale Bremen

Der Besuch der Verbraucherzentrale, wie in der Einladung angekündigt, ist auf eine nächste Sitzung verschoben. Die Verbraucherzentrale beabsichtigt ein Beratungsprojekt im Quartier Schweizer Viertel anzubieten.

Wasseransammlung in der Zermatter Straße

Es wird berichtet, dass im Bereich der Zermatter Straße bei Starkregen das Wasser nicht durch die Kanalisation abfließt. Ähnlich ist es an der Haltestelle Am Siek. Herr Taşan wird hierzu eine E-Mail an das ASV formulieren und bitten, den Beirat Osterholz diese Situation auch im Bauzuschuss Osterholz aufzunehmen.

Berichterstattung im Stadtteil-Kurier in Osterholz

Es wird angemerkt, dass der Stadtteil-Kurier im Bremer Osten nicht mehr so umfangreich über die Projekte im Stadtteil Osterholz berichtet. Ökonomische Zwecke führen dazu, dass der Stadtteil-Kurier nur noch 1-2 Seiten von Osterholz berichten wird. Dieses ist jedoch für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Berichterstattung von großer Bedeutung. Die Bewohner*innen, die eine Zeitung erhalten, bekommen den nachstehenden Termin zu Veranstaltungen nicht mit. Der Stadtteil-Kurier soll darüber informiert werden.

Verunreinigung auf dem Marktplatz Osterholz

Über Herrn Schlüter hat eine Bewohner*in angekündigt, die Verunreinigung auf dem Marktplatz Osterholz im Forum zu thematisieren. Sie ist allerdings nicht anwesend. Zum Anlass wurde Herr

Leschhorn vom Förderwerk vom Projekt Pass sowie Herr Trofimov (Quartierservice) eingeladen. Herr Trofimov hat kurzfristig seine Teilnahme abgesagt. Die Punkte der Verunreinigung u.a. mit Sonnenblumenkernen und Restmüll wurden aufgeführt. Herr Leschhorn hat das Projekt Pass und deren Arbeiten vorgestellt, das sie u.a. für die Sensibilisierung von Bewohner*innen und die Beratung zum Thema Müll anbieten. Ihnen ist die Problematik bekannt. Herr Taşan betont, dass dieses Problem nicht ganz einfach zu lösen sei und macht ein Beispiel zu zwei Frauen, die sich beim Essen von Sonnenblumenkernen über den produzierten Müll überhaupt nicht bewusst gewesen seien. Er macht weiter den Vorschlag, gerne noch mal mit dem Ortsamt, Beirat, der Stadtreinigung, Ordnungsamt sowie dem Förderwerk und Quartierservice hierzu zusammen zu kommen, um mögliche Maßnahmen auszuloten. Einen Termin wird er mit dem OA abstimmen.

Mehrgenerationenplatz Bauzeit

Frau Haase (Beirat-Osterholz) berichtet, dass die Bauarbeiten am Mehrgenerationenplatz vorangehen. Sie stellt die Frage, wann die Bauarbeiten abgeschlossen sind und ob anschließend der Platz genutzt werden kann. Die Bauarbeiten sind voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen. Nach der Abnahme durch den Umweltbetrieb kann der Platz auch bespielt und genutzt werden. Die offizielle Einweihung wird aber mit einem Fest am 8. Mai 2020 stattfinden.

Jahresplanung im Rahmen des Arbeitskreises Schweizer Viertel

Im Rahmen des Arbeitskreises Schweizer Viertel wird der diesjährige Workshop (Jahresplanung) stattfinden. Zu dem Workshop ist Herr Thomas Schwarzer (Referent der Arbeitnehmerkammer Bremen) eingeladen, der die Sozialdaten und das Monitoring in Ausschnitten für Osterholz, insbesondere für das Schweizer Viertel, vorstellt. Anschließend wird der Workshop stattfinden. Der Planungsworkshop findet am 11.11.2019 um 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Neuer Ort: Spiel- und Jugendhaus Ute-Meyer Weg 1-3.

Pressemitteilungen

- Förderbedarf sinkt im Südosten: Weniger Quartiere könnten künftig von Wohnen in Nachbarschaften profitieren
- Fit-Point soll dauerhaft werden; Senatorin Anja Stahmann stellt eine halbe Personalstelle für das Sportangebot in Aussicht. **Frage:** Sind die reservierten WiN-Mittel in der Projektplanung für das Schweizer ¼ noch zu berücksichtigen?
- Die Welt von morgen als Aufgabe: Friedensgang von Christen und Muslimen in Osterholz – erstmals jesidische Gemeinde dabei
- Ellener Dorffest bleibt Eigenkreation. Die Aktionen leben von den Akteuren vor Ort und sollen einen Beitrag zum Zusammenwachsen der Quartiere bewirken.
- Eine Krone fürs Dach: Rascher Baufortschritt beim Mehrgenerationenhaus im Schweizer Viertel
- Nachbarschaftstreff Am Siek
- „Liebestaumel auf der Bühne“
- Straßenfest im Schweizer Viertel: Wohnungskonzern VONOVIA lädt ein
- ZIBB: Frühstück in geselliger Runde
- Spielplatz für jedes Alter: Umsetzung des Mehrgenerationenplatzes am Klinikum-Bremen-Ost
- Kleine Gruppe, großer Ärger: Anwohner beklagen Lärm, Müll und Vandalismus auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Engadiner Straße
- Umweltbetrieb baut neuen Bolzplatz: Am Ute Meyer Weg sollen in den kommenden Wochen neue Sportflächen entstehen.

Top 4. Regularien, Informationen, Anmerkungen

- Das Protokoll der letzten Sitzung konnte noch nicht erstellt werden und wird bei der nächsten Quartiersforumssitzung besprochen und ggf. verabschiedet.

Hinweis zur nächsten Quartiersforumssitzung

Die Antragsteller aus 2019 werden gebeten, anhand von drei Fotos das durchgeführte Projekt (Rückblick) darzustellen. (Bei den Antragstellern mit mehreren Projekten im Jahr nur ein Foto pro Projekt). Die Fotos sind bis zum 25.10.2019 an das QM zu senden. Die Mitwirkung ist verpflichtend für die zukünftige Mittelvergabe in 2020.

Projektplanungsliste 2020

Die Träger sind aufgefordert ihre Projekte bis zum 28.10.2019 für die Planungsliste anzumelden. Die Planungsliste wird bei dem Arbeitskreistreffen am 11.11. besprochen und abgestimmt.

Neuer Bewohnerfond für 2020

TOP 5: Darstellung der aktuellen Programmmittel 2019

LOS: 18.311,49€
WiN 30.282,80€
Soziale Stadt: 60.000,00€

TOP 6: Projektanträge Wohnen in Nachbarschaften

WiN Budget 2019	150.000,00€
Bereits gebundene Mittel (Lfd. Projekt Nr. 16)	119.717,20€
Summe	30.282,80€

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekttitel	Gesamtkosten	Anteil WiN
22.	Kulturverein Haus im Park .e.V.	Profilentwicklung für das Schweizer Viertel	5.000,00	5.000,00
23.	Schulverein der GSO Oberschule mit Gymnasialer Oberstufe	Projekttag Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage am 08.11.2019	2.380,00	1.000,00
24..	Freie pädagogisch-therapeutische Beratungsstelle	Familienausflug zum Regenbogen	1.143,00	1.143,00
25.	Schulverein der Schule am Ellenerbrokweg	Musikprojekt am Ellenerbrokweg	14.988,36	2.988,36
26.	Hood Training			Vertagt
27.	Creaclis			Vertagt

Anteil WiN	10.131,36€
Flexibler Rest	20.151,44€

Das Projekt mit der Nr. 24 Träger Freie pädagogisch-therapeutische Beratungsstelle wurde auf die nächste Sitzung verlegt.

Projekttitle: Profilentwicklung für das Schweizer Viertel

Antragsteller: Kulturverein Haus im Park .e.V.

WiN - Mittel: 5.000,00€

Durchführungszeitraum: 01.10.2019 – 01.6.2020

Seit 2009 gehört das Quartier Schweizer Viertel zu den Fördergebieten der Programme Wohnen in Nachbarschaften und Soziale Stadt. Die Grundlage hierfür ist das IEK von 2008 und dessen Fortschreibung. Ein im IEK formulierter sowie in den jährlichen Workshops bestätigter Schwerpunkt ist die Verbesserung des Image (innen + außen) und die Identifikation der Bewohner*innen mit dem Quartier. Das Ortsamt, Quartiersmanagement, Kita Graubündener Straße sowie die Kulturambulanz haben in einer sog. Steuerungsrunde einen Prozess zur Beteiligung im Quartier und zur Profilbildung initiiert. Dabei wurde das Ziel verfolgt, eine gemeinsame Kampagne in Teilabschnitten auf den Weg zu bringen, um die Erfolge und positiven Veränderungen im Quartier sichtbar zu machen und die Identifikation mit dem Quartier zu stärken.

Im zweiten Schritt sollen Grundelemente (Logo, Claim und Key Visual) entwickelt werden. Die Erarbeitung dieser Elemente soll durch die Agentur im Turm, Bremen in enger Zusammenarbeit und Beteiligung mit den Akteuren und interessierten Bewohner*innen erfolgen. Dieses wiederum soll das Netzwerk und die Zusammenarbeit weiter verbinden und ausbauen. In einer weiteren Beteiligung mit Bewohner*innen und Akteuren soll sich mit dem Quartier und seinem Image auseinandergesetzt werden. Anschließend sollen ein Prozess zur Definition eines neuen Images und die Erarbeitung von Grundelementen für das Kampagnendesign entwickelt werden. Ein weites Ziel ist die Nutzung des entwickelten Logos, Claim und Key Visual u.a. in der Signatur bei Bekanntmachungen.

Der Antrag wurde im Konsens befürwortet und verabschiedet.

Projekttitle: Musikprojekt am Ellenerbrokweg

Antragsteller: Grundschule am Ellenerbrokweg

WiN - Mittel: 2.988,36€

Durchführungszeitraum: Schuljahr 2019/20

1. **Besuch der Instrumenten-Schulführungen für alle SchülerInnen** ein bis zweimal während ihrer Grundschulzeit – unter fachkundiger Leitung werden die Kinder an Proben der Bremer Philharmoniker herangeführt, um Musik in ihrer ganzen Vielseitigkeit unmittelbar erlebbar zu machen. Die Instrumente können bei dieser Führung unter pädagogischer Anleitung ausprobiert werden.

2. **Teilnahme am Angebot „Klangwelten“** – Schülerinnen, die in diesem Schuljahr nicht die Musikwerkstatt besuchen, nehmen am Angebot „Klangwelten“ statt. Durch Experimente mit Instrumenten der Philharmoniker als auch mit Alltagsgegenständen können Kinder eigenwirksam werden und Klanggeschichten entwickeln.

3. **Teilnahme aller SchülerInnen am Projekttag „Karneval der Tiere“** – alle Kinder werden in Zusammenarbeit der Bremer Philharmoniker und der Grundschule an einem Projekttag mit musikalischem Inhalt aktiv teilnehmen und so in ihren musikalischen Fähig- und Fertigkeiten weiter geschult.

4. **Durchführung von 3 Streicher-AGs**, jeweils in den Klassenstufen 2, 3 und 4 - die AG-Kinder lernen nach dem Konzept „4 auf einen Streich“ (S. Steinkühler) die Grundzüge des Spielens der vier Streichinstrumente sowie Rhythmus und Notation.

Das gesamte Projekt zur musikalischen Förderung stärkt den sozialen Zusammenhalt und mindert Aggressionen. Die Kinder erhalten Anregungen zur Entwicklung neuer Interessenslagen und sinnvoller Freizeitgestaltung.

Der Antrag wurde im Konsens befürwortet und verabschiedet.
Projekttitle: Projekttag Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Antragsteller: Schulverein der GSO Oberschule mit Gymnasialer Oberstufe
WiN - Mittel: 1.000,00€
Durchführungszeitraum: 28.10.2019-31.12.2019

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SoR-SmC) ist ein Projekt von und für Schüler_innen. Es bietet ihnen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. SoR-SmC ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland, dem mehr als 2.000 Schulen angehören, die von über einer Million Schüler_innen besucht werden. SoR-SmC wendet sich gegen alle Ideologien der Ungleichwertigkeit und beschäftigt sich deshalb gleichermaßen mit Diskriminierungen aufgrund der Religion, der sozialen Herkunft, des Geschlechts, körperlicher Merkmale, der politischen Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung. Die GSO Oberschule mit Gymnasialer Oberstufe ist seit Mitte der 90er Jahre eine Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Es war uns von Beginn an wichtig, in diesem Zusammenhang nicht nur ein schickes Schild am Schulgebäude hängen zu haben, sondern die Inhalte und Überzeugungen von SoR-SmC dauerhaft in den Schulalltag einfließen zu lassen. Ein Werkzeug dazu bietet unser alljährlicher "Projekttag SoR-SmC", hierbei sind alle Klassen inkl. der Oberstufe eingebunden. Dieser findet dieses Jahr am 11.11. statt. Wir versuchen das Datum jährlich zeitnah zum Gedenktag an die Reichspogromnacht zu legen. Jede Klasse hat die Möglichkeit, nach den eigenen Interessen den Tag für sich zu gestalten.

Der Antrag wurde im Konsens befürwortet und verabschiedet.

TOP 7: Projektantrag Soziale Stadt

Soziale Stadt Budget 2019	60.000,00€
Bereits gebundene Mittel (Lfd. Projekt Nr.0)	0,00€
Summe	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekttitle	Gesamtkosten	Soziale Stadt
1.	Spielraumförderung/AFSD	Bau einer Calistenics- Anlage (Spielplatz Ute-Meyer Weg)	49.000,00	49.000,00

Anteil WiN	49.000,00€
Flexibler Rest	11.000,00€

Projekttitle: Bau einer Calistenics- Anlage (Spielplatz Ute-Meyer Weg)
Antragsteller: Amt für Soziale Dienste Sozialzentrum Hemelingen/ Osterholz Spielraumförderung
Soziale Stadt - Mittel: 49.000,00
Durchführungszeitraum: Herbst 19/2020 bis Sommer 2020

Im Schweizer Viertel wurde ein Umgestaltungsbedarf von öffentlichen Flächen festgestellt, die den Stadtteil aufwerten und attraktiver machen sollen. Mit dem Bau einer Calistenics-Anlage unterbreitet man den Anwohnern ein niedrighschwelliges und kostenloses Angebot, um die körperliche Aktivität zu steigern. Die Nutzung ist nicht für bestimmte Altersgruppen vorgesehen, allerdings richtet sich das pädagogische Angebot des Hood- Trainings gezielt an Jugendliche. Erfahrungsgemäß wird dieses Angebot sehr gut angenommen, aber eher von den in der Nachbarschaft lebenden Jugendlichen. Somit wäre eine höhere Nutzung des öffentlichen Raums gewährleistet.

TOP 8: Verschiedenes



MÄNNERFRÜHSTÜCK

Schweizer 1/4

2. Freitag | 10:00 Uhr | ZIBB, St.-Gothard-Straße 33
12.07. | 09.08. | 13.09. | 11.10. | 08.11. | 13.12.

Unkostenbeitrag: 5,- €

Eingeladen sind alle Männer, die Zeit und Lust haben, in unterhaltsamer Runde gemeinsam zu frühstücken und sich über interessante Themen auszufauchen.

Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens drei Tage vor den Terminen bei Sabine Nicklas erforderlich.



Frauenfrühstück

Schweizer 1/4

4. Freitag | 10:00 Uhr | ZIBB, St.-Gothard-Straße 33
28.06. | 26.07. | 24.08. | 27.09. | 25.10. | 22.11. | 20.12.

Unkostenbeitrag: 5,- €

Herzliche Einladung an Frauen jeder Generation, die in entspannter Runde gemeinsam frühstücken, sich austauschen und neue Impulse bekommen wollen.

Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens drei Tage vor den Terminen bei Sabine Nicklas erforderlich.

Für nähere Infos wenden Sie sich bitte an:

Sabine Nicklas, ASB-Gesellschaft für soziale Hilfen mbH, Tel.: 0421 / 98 97 04-40
Aykut Taşan, Quartiermanagerin Schweizer Viertel, Tel.: 0421 / 361 181 75



TOP 9: Termine

Nächste Quartiersforumssitzungen:

29.10.20 | 10.12.

Quartiersforumssitzung in 2020

28.1. | 10.3. | 21.4. | 9.5. | 14.6. | 15.9. | 3.11. | 8.12

- AG Jugend 20.11.2019
- AK-Schweizer Viertel/ Planungstag am 11.11.2019 um 13:30 Uhr im Haus im Park
- AK – Kinder Schweizer Viertel ☑ Fachtag in 2020
- Tannenbaumaufstellung mit der freiwilligen Feuerwehr und Weihnachtssingen am 30.11.2019 auf dem Marktplatz Osterholz

Protokoll:

Aykut Taşan

Bremen, 16.10.2019